

Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die kgl. Amtshauptmannschaft zu Meißen, das kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Erscheint wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags. — Abonnementpreis vierteljährlich 1 Mark. Einzelne Nummern 10 Pfg. — Inserate werden Montags und Donnerstags bis Mittags 12 Uhr angenommen.

Nr. 98.

Freitag, den 7. December

1888.

Watersändisches.

Am 30. v. M. wurde fünf treugebienten Mitgliedern der Feuerwehr in Meißen das vom König gestiftete Ehrenzeichen nebst Decret durch Herrn Bürgermeister Schiffner verliehen. Die Decorirten sind: Schneidermeister Geille, Schneidermeister Weinert, Klempnermeister Lochmann, Totenbettmeister Jöppig und Kaufmann Gruner.

In den Tagen vom 6. bis 13. December sind wiederum größere Sternschnuppenfälle zu erwarten und zwar soll das Naturschauspiel am 12. December am glänzendsten sein. Der Ausgangspunkt der Sternschnuppen wird in den „Zwillingen“ liegen. Nach Sonnenuntergang ist gegenwärtig bei hellem Himmel das Zodiacallicht sichtbar, ein im Südwesten nach links schräg aufsteigender, nach oben spitz zu laufender Lichtschein.

Eine herzzerweichende Klage erklang am Todestag auf dem Frauenkirchhof in Zittau. „Mutter, wo bist Du, ich bringe Dir einen Kranz!“ so erklang am Nachmittag der Ruf eines kleinen, noch nicht schulpflichtigen Mädchens, die ohnehin schon ernstgestimmten Anwesenden zu bitterer Behnuth zwingend. Die Kleine, welche unlängst ihr liebes Mütterlein verloren, sollte in Begleitung ihres Vaters nach dem Friedhofe gehen, um einen Kranz auf Mutters Grab niederzulegen, war aber dem Vater davon geelkt, hatte sich indes in den Gräberreihen verirrt und ließ obigen Ruf erschallen, bis sie von ihrem Vater wiedergefunden war.

Schon wieder wurden in Wurzen bei einem geschlachteten Landschweine Trichinen gefunden. Es geschah dies am Freitag. Das Fleisch wurde polizeilich beschlagnahmt und später durch Verbrennen in der Gasanstalt vernichtet. Dem Besitzer, Fleischermeister Nachbar, trifft der beträchtliche Schaden, da das Schwein nicht versichert war. Man sollte doch die Versicherung des Thieres auf Trichinen nicht unterlassen, denn es scheint fast, als wären mehr Schweine trichinendurchsetzt, als wie bisher angenommen worden ist. Seit der amtliche Zwang zur Trichinen-Untersuchung eingeführt ist, hört man auch mehr von diesem gefährlichen Wurm.

Frankenberg, 26. November. Frohe Stimmung herrscht seit einigen Wochen im benachbarten Ebersdorf, einem langgestreckten, etwa 2000 Einwohner zählenden Orte, in dem hauptsächlich Landwirthschaft betriebenen Ort. Was bisher nur gehofft und geahnt wurde, daß der Ebersdorfer Grund und Boden das so geschätzte „schwarze Gold“, Kohlen, birge, ist nunmehr zur beglückenden Gewißheit geworden, da auf einer Gutsflur bei nur etwas 5 Meter Tiefe ein reichhaltiges Kohlenlager gefunden wurde. Der Wunsch vieler Einwohner von Ebersdorf geht natürlich dahin, mit Ausbeutung der unterirdischen Schätze möglichst bald zu beginnen und man hofft, daß dieselbe auf Grund eines genossenschaftlichen Unternehmens geschehen wird. Bei einer gestern Abend in Ebersdorf stattgefundenen Versammlung der Interessenten wurde letzter Plan lebhaft befürwortet, doch scheint der Eigentümer des Grundstücks, auf welchem die Kohle gefunden wurde, wenig geneigt zu sein, diesem Vorschlage beizutreten, sondern gewillt, auf eigene Rechnung den Kohlenbau in die Hand zu nehmen. Die gefundenen Kohlen selbst sind bereits in letzter Zeit von sachkundigen Bergbeamten untersucht und für brauchbar erkannt worden.

Einem bebauernswürthen Geschick ist der Amtswachtmeister Kreschmer in Frankenberg zum Opfer gefallen. Derselbe fühlte sich in der Nacht zum Dienstag plötzlich unwohl, sodas er sich erhob, um etwas frisches Wasser zu trinken. Um zu demselben zu gelangen, mußte er die Treppe passieren. Dabei scheint ihn eine Schwäche befallen zu haben, denn er ist vornüber gestürzt und so unglücklich auf die steinernen Stufen aufgefallen, daß er ohnmächtig liegen blieb. Durch das Geräusch des schweren Falles aufgeschreckt, eilten seine Angehörigen ihm nach und brachten ihn in das Bett zurück. Außer äußeren Verletzungen hatte Kreschmer eine Gehirnerschütterung erlitten, an welcher er am Mittwoch früh verstarb.

Roschwein, 28. November. Ueber die Befähigung des bekannten Quellenfinders Beraz ist in letzter Zeit, namentlich veranlaßt durch eine Warnung des Großherzoglichen Bezirksamtes in Karlsruhe, viel für und wider gesprochen und geschrieben worden. Auf Veranlassung der hiesigen Stadtverwaltung hatte Herr Beraz Anfangs October v. J. auch in unserer Umgebung eine Untersuchung auf Quellen angestellt und es waren im Vertrauen auf seine Ermittlungen an einem der von ihm bezeichneten drei Quellorte Bohrungen vorgenommen worden. Am Montag Abend haben nun an dem betreffenden Bohrbrunnen die ersten Wassermessungen stattgefunden. Der amtliche Bericht über das erzielte Ergebnis lautet: „Man ist bis jetzt erst in eine Tiefe von 16 Meter gekommen, während der Berazquell 22 Meter tief liegen soll. Die Messungen haben ergeben, daß der Brunnen bereits jetzt so viel Wasser giebt, als die Goldbornleitung, welche einen ganzen Stadttheil speist. Die für die Bohrarbeiten ausgegebenen Kosten belaufen sich bis jetzt auf etwas über 500 Mk. Der erschlossene Quell giebt täglich mindestens 40 Cubikmeter Wasser, also 40 000 Liter. Die Kosten der Bohrarbeiten werden sich sonach, auch wenn der Quell nicht stärker wird, überreichlich verzinsen. Der Satz von 20 Pfennig für den Cubikmeter zu Grunde gelegt, würde das bisher gefundene Wasser an Wasserzins täglich 8 Mark, also jährlich 2920 Mark einbringen können. Mag nun also Beraz das Wasser mit der Wünschelruthe oder sonst wie gefunden haben, jedenfalls hat er uns eine hochgelegene starke Quelle bezeichnet, und das ist für uns die Hauptsache. An Honorar hat Beraz bis jetzt 75 Mark erhalten. Zeigt der erschlossene Quell sich stark, so erhält Beraz noch ein Honorar, dessen Höhe zu bestimmen, er lediglich dem Stadtrathe überlassen hat. Roschwein, am 27. November 1888. Bürgermeister Müller.“

Das weithin bekannte, seit einer langen Reihe von Jahren in allen Kreisen der Gesellschaft vortrefflich accreditirte Manufacturen- und Modewaaren-Haus der Firma Robert Bernhardt, Dresden, Freibergplatz 24, läßt gegenwärtig, wie alljährlich, seinen neuen Catalog zur Ausgabe gelangen und versendet denselben an seine ausgebreitete Kundschaft, sowie an jeden sich dafür Interessirenden gratis und franco. Ein solcher, auf das Sorgfältigste zusammengestellter Catalog bedeutet für unsere Hausfrauen und Töchter eine mit wahrhaftem Vergnügen begrüßte Lektüre, denn alles, was ein Frauenherz an Wirthschafts-, Toilette- und Wäschegegenständen etc. nur immer wünschen kann, verzeichnet er in allen Preisen, in allen Farben und Qualitäten klar und übersichtlich und mit den gewissenhaftesten Preisnotirungen, so daß man sich über das Preislager des Hauses, über alle darin aufgehäuften Tausenden von Artikeln loszusagen im Handumdrehen zurecht finden und seine Wahl treffen kann, noch ehe man das Labyrinth des Rob. Bernhardt'schen Hauses betritt. Was dieses im allgemeinen bietet, wissen die Hunderte von täglichen Kunden zwar schon längst, schlagen wir aber den circa 200 Druckseiten starken, mit 1360 zum Theil farbigen Abbildungen versehenen Catalog nach, so finden wir nicht nur eine geradezu erdrückende Anzahl von Waaren, auf die unsere Aufmerksamkeit sonst nicht so leicht hingelenkt wird, sondern wir sehen auch durch die beigegebenen zahlreichen Stoffproben jedes Genre der Stoffe in natura vor uns, zur sofortigen Prüfung durch die Hand und das Auge selbst. Weiter eröffnet der Catalog eine Welt von Weihnachtsgeschenken aller Art und Gattungen und erleichtert die Wahl hierin in vortrefflich sachmännischer Weise — ein angenehmer Rathgeber auch für diejenigen, welche Zeit und Umstände verhindern, persönlich ihre Weihnachtseinkäufe zu bewirken, denn das Rob. Bernhardt'sche Haus versendet bekanntlich auch nach allen Gegenden hin zur Ansicht. Endlich aber überragt der Catalog durch die wahrhaft billigen Preisnotirungen. Die Räumlichkeit des riesigen Etablissements sind für die Käufer und Käuferinnen mit allen nur möglichen Bequemlichkeiten versehen. Neben den Lagerräumen, die selbst bei trübem Wetter einen angenehmen Aufenthalt bieten, steht der Damenwelt ein elegantes Toilettenzimmer, sowie ein Pichzimmer zur Beurtheilung der Abendfarbe zur Verfügung. Der bisherige, seit Jahrzehnten festgehaltene Grundsatz der Bernhardt'schen Firma: „Strenge Reclität, kleiner Nutzen bei großem Umsatz“ dürfte dem Hause auch für die Zukunft die beste und bedeutungsvollste Empfehlung sein und bleiben.

Vermischtes.

* In welchen Abgrund von Finsterniß der Aberglauben die Menschen versinken läßt, beweist folgender Fall. Zwei wegen Diebstahls und Raubs mehrfach bestrafte Bauern des Dorfes Trostjanz, in der Nähe von Kursk (Rußland), hatten, wahrscheinlich in irgend einem Gefängniß, diesen Hochschulen der Verbrechermwelt, gehört, daß aus Menschenfett angefertigte Kerzen die Diebe und Räuber unsichtbar machen und ihnen gestatten, bei ihrem Scheine unbemerkt in fremden Häusern nach Belieben zu schalten. Um sich Menschenfett zu verschaffen, wurde mit kaltem Blut ein Mord beschlossen. Zuerst kam ihnen im Walde ein Bauer ihres Dorfes in den Wurf; da derselbe aber ein Beil hatte und als ungemein stark galt, so ließen sie ihn unbehelligt und gingen weiter. So kamen sie zu einem Bienenstande und erblickten dort einen Dorfpriester, der ziemlich wohlgenährt war. Als bald wurde dessen Tod beschlossen. In dem Augenblick jedoch, als sie über den Priester herfallen wollten, kam ein Bauer und holte den Priester zu einer Amtshandlung, und mit recht cynischen Ausdrücken des Bedauerns, daß ihnen ein so geeignetes Opfer entgangen, begannen die Bauern ihren Weg fortzusetzen. Plötzlich machte der eine den andern mit den Worten: Sieh, dem Jäger läuft das Wild von selbst in den Garm! auf ein Bauer-mädchen aufmerksam, das des Weges kam. Dasselbe war voll und rund und gab, wie sich einer der Unschmenschen ausdrückte, den „Väterchen“ nichts nach. Sie ermordeten das Mädchen, schnitten wie Fleischerfette ganze Streifen Fett vom Leibe und verbargen sie in einem, dem Mädchen abgenommenen Tuche. Das Mädchen wurde wohl vermisst, aber Niemand wußte Auskunft über dasselbe zu geben, und so schien die Unthat unbefragt zu bleiben. Bei einer Hausuntersuchung anlässlich eines Diebstahls fand man jedoch bei einem der Mörder das geraubte Tuch mit ausgelassenem Fett; das Verbrechen kam an den Tag und die beiden Unmenschen warten jetzt im Kursker Gefängniß ihrer Strafe. Die Verhandlung dieses Falles soll in nächster Zeit stattfinden.

* Eine Schnellfeuerkanone hat der Schloffer der Spinnerei Erlangen, Ritschler, erfunden, deren Anmeldung zum Patente bereits erfolgt ist. Dieselbe ist so gebaut, daß sie von zwei Mann leicht und sicher bedient werden kann. Das Kaliber, das z. B. 17 Millimeter beträgt, kann nach Belieben verstärkt werden, und hat die Kanone eine Tragweite von 5000 Meter. In einem Ladefasten werden 1600 Patronen untergebracht, durch die Drehung einer Kurbel werden die Patronen in den Lauf gebracht und die leeren Hülfen nach Entladung wieder entfernt. Es können in der Minute 1000 gezielte Schüsse abgegeben werden.

* Brand. Wie aus Petersburg, 28. November, berichtet wird, ist in der Fabrikstadt Kneschma die bedeutende Baumwollensabrik von Razzorjerow total niedergebrannt. Der Schaden beträgt eine Million Rubel. Fünf Arbeiter sind verbrannt, eine bedeutende Anzahl ist schwer oder leicht verletzt.

* Aus der guten alten Zeit. Korporal: Herr Hauptmann, i bit' um Entschuldigun, i hab' heut' a bisl z'viel getrunken. — Hauptmann: Schöne Geschichte! Wer wird denn dann Ihren Dienst versehen? — Korporal: Der Huber, Herr Hauptmann, der Lump is's ganze Jahr nüchtern!

Robert Bernhardt

Eisenbahnlinien:
Postplatz—Löbtau. Böhm. Bahnhof—Zaunestraße.
Fernsprechstelle Nr. 241.

Dresden, Freiberg

Weihnachts-

Zum Einkauf von

Etablissement Robert Bernhardt in großartiger, gediegener und unüber-

Halbwollene Kleiderstoffe, doppeltbreit.

Halbwollen gemusterte Stoffe, Meter 80 Pf.
Halbwollen glattfarbige Cachemires, Meter 75,
90 und 100 Pf.
Halbwollen buntgestreifte Stoffe, Meter 80, 85,
90, 105, 120 Pf.
Halbwollen Céper-Beige, Meter 90 Pf.
Halbwollen façonnirte Stoffe, Meter 120, 125,
130 Pf.

Für Hauskleider:

Doppel-Lustre, einfach breit, Meter 32, 40, 48,
55, 70 und 80 Pf.
Double Lasting und Matelassé, doppeltbreit, sehr
dauerhaft, Meter 120 und 140 Pf.

Schulterkragen.

Woll-Plüsch-Kragen, ohne Futter, Stück 100 Pf.
Woll-Plüsch- und Krimmer-Kragen, mit rothem
Futter, Stück 1,75 und 3,00 Mk.
Gestreifte Plüsch-Kragen, ohne Futter, Stück
1,60 Mk.
Gestreifte Plüsch- und Perlé-Kragen, mit rothem
Futter, Stück 2,00, 5,00 und 6,50 Mk.
Ball-Kragen und Pelerinen, St. 3,50 u. 5,00 Mk.

Seidene Damen- und Herren- Tücher.

Halbseidene Herren-Cachenez, weiß und farbig,
Stück 55, 70, 75, 80, 90 bis 275 Pf.
Reinseidene Herren-Cachenez, weiß, crème und
farbig, St. 1,50, 1,75, 2,00, 2,50, 3,00 bis
12,00 Mk.
Halbseidene Damen-Tücher, weiß und bunt,
Stück 25, 35, 45, 50 bis 275 Pf.
Reinseidene Damen-Tücher, glatt und façonnirt,
Stück 80, 100, 125, 150, 200 bis 500 Pf.

Tischdecken.

Manilla-Tischdecken mit Fransen, Stück 1,00 Mk.
Manilla-Tischdecken mit Schnüre und Quasten,
Stück 2,00 und 2,50 Mk.
Fantasie-Tischdecken mit Schnüre und Quasten,
Stück 2,50, 3,00, 4,50, 5,00 bis 8,00 Mk.
Rips-Tischdecken mit seidener Borde u. Schnüre,
Stück 5,50, 6,50 bis 11,50 Mk.
Chenille-Tischdecken, Stück 5,00, 6,50, 9,00
und 10,50 Mk.
Mohair-Plüsch-Tischdecken, glatt und mit Frisé-
muster, St. 19,00, 25,00, 32,00 bis 55,00 Mk.
Kommoden- und Nähtischdecken.

Reinwollene Kleiderstoffe, doppeltbreit.

Reinwollen Croisé, in großem Farbsortiment,
Meter 100, 130, 150, 160 und 190 Pf.
Reinwollen Foulé, Cachemir, Crêpe und Soleil,
Meter 140, 160, 175, 190, 210, 250 Pf.
Reinwollen Farbe in Farbe gestreifte Stoffe,
Meter 160, 180, 200, 220, 240, 280 Pf.
Reinwollen breitgestreifte und Bordüren-Stoffe
mit passenden glatten Stoffen, Meter 220,
250, 280, 320, 350, 380 Pf.

Für Ball- und Gesellschafts- kleider:

Hellfarbige Grêpes, Cachemires, Foulés, doppelt-
breit, Meter 110, 130, 150, 200, 265 Pf.
Gestickte Nansoc- und Batist-Tüll-Roben, Robe
7,50, 11,00, 14,00 und 19,00 Mk.

Wollene Kopf- und Tailen- Tücher.

Bedruckte baumwollene Barchent-Tücher,
Stück 35, 40 und 48 Pf.
Wollene Kopftücher in hübschen lebhaften Mustern,
Stück 50, 60, 80 bis 225 Pf.
Wollene Fantasie-Tailentücher und Ball-Um-
hänge in hellen und dunklen Farben, Stück
2,00, 2,50, 3,00 bis 5,50 Mk.
Seidene Ananas-Tücher, Stück 8,50 u. 10,00 Mk.
Seiden-Chenille-Echarpes, St. 7,00 bis 15,00 Mk.

Weisse und bunte Taschentücher.

Weiss leinene Taschentücher, bestes Fabrikat,
48 cm groß, Dgd. 2,20, 2,60, 3,00 bis 11,00 Mk.
54 cm groß, Dgd. 4,00, 5,00, 6,00, 7,00 u. 8,50 Mk.
Weisse Taschentücher mit bunten Rändern, Dgd.
2,00, 2,20, 2,50, 3,20, 3,80 bis 9,50 Mk.
Bunt leinene und halbleinene Taschentücher,
Dgd. 2,20, 2,60, 3,00, 3,80, 4,20 bis 6,00 Mk.
Rothe baumwollene Taschentücher u. Kinder-
Taschentücher in massiger Auswahl.

Bettdecken.

Weisse Waffel-Bettdecken mit geknüpft. Fransen,
Stück 1,70, 2,00, 2,25, 2,50, 3,00 bis 6,00 Mk.
Weisse Piqué-Bettdecken, Stück 5,00, 6,50, 8,00,
10,00, 12,00 und 14,00 Mk.
Bunte Piqué-Bettdecken, Stück 8,00, 11,50,
14,00, 16,00, 22,50 Mk.
Weisse Waffel-Bettdecken mit bunten Ranten,
Stück 3,00, 3,50, 4,50 5,50 Mk.
Bunte Jacquard-Bettdecken, Stück 4,50, 5,50
7,00, 7,50 und 9,00 Mk.
Englische Tüll-Bettdecken, weiß und crème,
Stück 7,00 Mk.

Abgepasste Kleider

mit und ohne Be
à 4,00, 4,50, 5,00, 6,00, 7,00, 8,00
glatt, gemustert, gestreift und carrirt, in

Kopf-Châles und Capotten.

Wollene Schling-Kopf-Châles, glatt und gar-
nirt, Stück 80 Pf. bis 5,00 Mk.
Chenille-Kopf-Châles vom einfachsten bis hoch-
elegantesten Genre. St. 2,25, 3,00 bis 6,00 Mk.
Kinder-Mützen und Hauben in den neuesten
Façons.
Wollene Châles für Kinder u. Erwachsene,
glatt und buntgestreift, Stück von 12 Pf. bis
1,00 Mk.

Jagdwesten

in allen Größen am Lager, St. 2,75 b. 10,00 Mk.
Knaben-Westen in 4 Grössen.

Schlafdecken.

Weisse u. melirte reinwoll. Schlafdecken,
St. 5,50, 6,00, 7,00, 8,00, 11,50 bis 20,00 Mk.
Naturfarbige reinwollene Schlafdecken,
Stück 12,00, 18,00, 20,00 und 25,00 Mk.
Naturfarbene Kameelhaardecken, St. 8,00,
9,00, 12,50, 14,00, 18,00, 20,00, 23,00 und
25,00 Mk.

Pferdedecken

vom billigsten bis feinsten Qualitäten am Lager.

Tischwäsche.

Weisse halbleinene Tischtücher, Stück 105
bis 200 Pf.
Weisse reinlein. Drell- u. Jacquard-Tisch-
tücher, St. 1,35, 1,65, 2,20, 6,00 bis 9,00 Mk.
Reinlein. Servietten, Dgd. 4,25 b. 11,50 Mk.
Damast-Gedecke für 6 u. 12 Personen, von
10,50 bis 43,50 Mk.
Damast-Gedecke für 12 Personen, von 21,50
bis 125,00 Mk.
Kaffee-Gedecke, in halb und rein Leinen, Stück
4,25, 5,00, 6,00, 8,00 bis 30 Mk.
Java-Decken zum Besticken, crème und ecru.

Rücken- und Nack- in Cattun, Satin, Atlas mit Watte- und Daunen-Füllung bis

Catalog u. Muster franco.



Feste Preise.

Umtausch aller gekauften
dem Feste bereitwilligst

Robert Bernhardt.

Manufactur- und

Bernhardt

Leibniz-Platz 24. Postplatz—Löbtau. Böhm. Bahnhof—Tannenstraße.
Fernsprechstelle Nr. 241.

Wäsche-Geschenken empfiehlt das

und unübertroffener Auswahl zu den denkbar billigsten aber festen Preisen:

Kleider (vollkommene Maße)

mit und ohne Besatz,
10, 6,00, 7,00, 8,00 bis 12,00 Mk.
für und carrirt, in hundertfacher Auswahl.

Shürzen

in allen Größen.
Eigene Anfertigung.

Wusch-Schürzen aus Cattun, Cretonne, Satin,
engl. Leinen für Kinder und Erwach-
sene in den neuesten Façons.

Weisse Schürzen, glatt und mit Stickerei,
Stück von 40 Pf. bis 6,00 Mk.

Bedruckt blauleinene Schürzen.
Bestes Fabrikat, genäht und ungenäht.

Bei Abnahme ganzer Dutzende entsprechende
Preisermäßigung.

**Schwarzseidene und Cachemir-
Schürzen.**

Tuche und Buckskins

für Herren- und Knaben-Anzüge.
Winter-Buckskins, nadelfertig, Meter 2,80,
3,50, 3,80, 4,20 bis 14,00 Mk.

Winter-Kammgarnstoffe, Meter 7,50, 9,00
bis 15 Mk.

Winter-Ueberzieherstoffe, Meter 3,50, 4,50
7,00 bis 16,00 Mk.

Jacken- und Mäntel-Plüsch.

Schwarz und braun Wollplüsch, Meter 2,10,
2,40, 2,80, 3,20, 3,50 bis 6,00 Mk.

Schwarz und braun Mohair-Plüsch, mit
und ohne Futter, Meter 7,00, 8,00, 10,00,
12,00, 14,00, 17,00 bis 32,00 Mk.

Barchent-Hemden.

Eigene Anfertigung.

Knaben-Hemden, gewebt und bedruckt, Stück
50, 60, 70, 80 bis 175 Pf.

Mädchen-Hemden, gewebte Muster, Stück 50,
60, 70, 80 bis 150 Pf.

Frauen-Hemden, gewebte Muster, Stück 100,
120, 130 bis 300 Pf.

Männer-Hemden, bedruckt und gewebt, Stück
100, 115, 130, 150 bis 300 Pf.

und Nacken-Kissen

Satin, Atlas und Plüsch,
-Füllung bis zum feinsten Brautkissen.

Schwarze und farbige Seidenstoffe.

Schwarz Satin Merveilleux, Meter 2,25, 2,50,
3,00, 3,50, 4,20, 5,00 und 7,00 Mk.

Schwarz Satin Duchesse, Meter 3,80, 4,40,
5,50 und 7,00 Mk.

Schwarz Satin Luxor, Meter 5,50 u. 7,00 Mk.

Für Braut- und Ballkleider:
Farbig Satin Merveilleux, Meter 3,00, 3,80
und 4,40 Mk.

Weiss Satin Merveilleux, Meter 4,50, 5,75
und 6,50 Mk.

Weiss Faille Français, Meter 7,50 Mk.

Fertige Wäsche.

Eigene Anfertigung, sauberste Arbeit
und aus nur Prima Hemdentuch,
Dowlas, Halb- und Reinleinen

Weisse Damen-Hemden, St. v. 1,00 b. 5,00 Mk.

Weisse Herren-Hemden, St. v. 1,70 b. 3,80 Mk.

Weisse Mädchen-Hemden, 40—95 cm lang,
Stück 40, 50 bis 120 Pf.

Weisse Knaben-Hemden, 40—90 cm lang,
Stück 50 bis 175 Pf.

Damen-Negligé-Jacken aus Piqué und Da-
mast, Stück 1,30 bis 4,50 Mk.

Damen-Beinkleider aus Renforcé, Croisé und
Cord-Varient, Stück 1,20, 1,60 bis 4,00 Mk.

Tricot-Tailen u. -Blousen.

Glatte Winter-Tricot-Tailen, St. 3,00, 4,25,
5,50, 6,50 und 8,00 Mk.

Benähte Winter-Tricot-Tailen, Stück 5,00,
5,25, 6,00, 7,50 bis 11,50 Mk.

Glatt und benähte Sommer-Tricot-Tailen,
Stück 2,25, 3,25, 3,50, 4,50, 5,50, bis 7,50 Mk.

Gestreifte reinwollene Tricot-Blousen,
Stück 5,00, 5,50 bis 6,50 Mk.

Bedruckt baumwollene Flanell-Blousen,
Stück 1,75, 2,10, 2,25 und 2,50 Mk.

Bedruckt reinwollene Flanell-Blousen,
Stück 4,50 und 6,50 Mk.

Weisse und bunte Bettbezug- Stoffe.

Baumwollene Bettzeuge, rot-weiß carrirt,
82/84 cm breit, Mtr. 38, 44, 50, 55, 65, 70 Pf.
130 cm breit, Mtr. 85, 95, 105 Pf.

Weiss Bett-Damast in großartiger Muster-
Auswahl, 83/84 cm breit, Mtr. 75, 85, 105,
130, 1,60 und 2,00 Pf.

130 cm breit, Mtr. 105, 110, 135, 175, 195,
210, 300 Pf.

Weiss Stangenleinen in schmalen und breiten
Streifen.

Glatt rosa und gestreifte Inlets.

Normal- Unter-Kleider

für Herren, Damen und Kinder.
Herren-Normal-Hemden, mit doppelter Brust in
6 Qual. und 4 Größen, Stck. 3,25 bis 8,00 Mk.

Herren-Normal-Unterjacken m. doppelt. Brust,
Stück 2,75 bis 5,00 Mk.

Herren-Normal-Beinkleider, Stück 2,75 bis
7,00 Mk.

Damen-Normal-Unterjacken, Stück 2,75 bis
4,25 Mk.

Damen-Normal-Beinkleider, Stück 3,25 bis
5,50 Mk.

Knaben-Normal-Hemden, St. 2,25 bis 3,25 Mk.

**Halbwollene und baumwollene
Normal- und Reform-Unterkleider.**

Unter-Röcke.

Filz-Röcke, glatt und garnirt, Stück 2,00, 2,25,
2,75, 3,00 bis 7,00 Mk.

Tuch-Filz-Röcke, elegant garnirt, Stück 3,75
4,25, 4,50, 5,50 bis 7,00 Mk.

Velour-Röcke mit Plüsch, St. 5,00 und 6,00 Mk.

Schwarze Zanella-Röcke mit rothem Flanell-
futter, Stck. 7,00, 10,00, 11,00 und 13,00 Mk.

Farbige Atlas-Röcke mit warmen Flanellfutter,
Stück 20,00 Mk.

Weisse Röcke, glatt und mit Stickerei, Stück
von 1,40, 1,75, 2,20, 2,50 bis 12,00 Mk.

Teppiche.

Grossartige Auswahl der bewähr-
testen Fabrikate in allen Grössen.

Germania-Teppiche, Stück von 6,00 bis 38 Mk.

Tapestry-Teppiche, Stück von 12,50 bis 70 Mk.

Plüsch-Teppiche, Stück von 20 bis 95 Mk.

Axmünster-Teppiche, Stck. von 24 bis 115 Mk.

Smyrna-Teppiche, Stück von 80 bis 175 Mk.

Vorlagen.

Germania-Vorlagen, Stück 2,25 und 3,00 Mk.

Plüsch-Vorlagen, Stück von 4,50 bis 7,00 Mk.

Bedruckte Plüsch- (Sealskin-) Vorlagen,
Thierstücke und Fell-Imitation, Stück 1,00,
1,25, 1,50, 1,80, 2,25 bis 4,25 Mk.

Weiss Leinen und baum- wollene Stoffe.

Weiss Halbleinen, Meter 42, 48, 53, 55, 70
und 75 Pf.

Weiss Reinleinen, zu Leib- und Bett-Wäsche
in allen gangbaren Breiten.

Weiss Hemdentuch und Cretonne, 84 cm
breit, Meter 28, 32, 35, 42, 46, 50 bis 70 Pf.

Weiss gemusterte Stoffe für Negligé-
Zwecke in Satin, Piqué etc.

aller gekaufter Gegenstände nach **Feste Preise.** Catalog u. Muster franco.
bereitwilligst gestattet.

Modewaaren-Haus. **Robert Bernhardt.**

Meissen

Max Andrä

Meissen

Rosspatz

Goldschmied

Rosspatz

zeigt hiermit das Eintreffen seiner Neuheiten in Gold-, Silber-, Granat- und Corallenschmucksachen ergebenst an. Grösste Auswahl in Ketten, Armbändern und Ringen am Platze. Einkauf von altem Gold und Silber.

Tricot-Tailen - Kleidchen

Wintertricot, glatt, von Mk. 3,00 an,
do. benäht, - - 4,00 -

von 1 Mk. 50 Pf. an,
in Baumwolle 50 Pf.

Normal- u. Reform - Unterkleider, echtfarbige Strümpfe.

Leibjacken für Herren und Damen von 90 Pf. an.
Schweissfuss-Socken, Damen- u. Kinderstrümpfe, in der Wäsche nicht eingehend.

Wollene und baumwollene Kinderanzüge.

Jagdwesten, Strümpfe, Gamaschen.

Beinlängen und Strickgarne.

Gestr. woll. Socken von 50 Pf. an, do. bw. v. 25 Pf. an.

do. Frauenstrümpfe von 85 Pf. an, do. bw. von 35 Pf. an.

Prima woll. Tricot-Handschuhe von 50 Pf. an.

Gestr. Kinderkleidchen, Jäckchen, Kopshawls, Tailen-tücher, Jagdwesten etc.

Damen- und Mädchenwesten und Röcke.

A. W. Schönherr,

Dresden, Kreuzstrasse 8,

nahe dem Münchner Hof.

Fabrik Hohenstein b. Chemnitz.

Gegründet 1850.

Große Auswahl sehr dauerhafter

Unterhosen

in Baumwolle, Bigogne, Wolle,
à 75 Pf., 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3-6 Mark.

Leibjacken

für Kinder, Damen und Herren,
billigste bis beste Qualitäten.

Normal-Hemden

jeder Art, in allen Größen,
à 2, 2 1/2, 3, 4 1/2, 5, 6 Mark.

Barchent-Hemden

für Erwachsene und Kinder,
aus festen waschbaren Stoff, gut genäht.

Jagdwesten

(gestrickte Jacken aller Art),
à 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7 1/2-15 Mark.

Tricot-Tailen

in großartiger Auswahl, glatt und besetzt,
à 3, 4, 5, 6, 7 1/2 bis 15 Mark.

Kopf-Hüllen

in vielen Neuheiten, glatt und garnirt,
à 50, 75, 1, 1 1/2, 2, 2 1/2 bis 6 Mark.
Erfaunlich großes Lager in

Strickwolle,

Strümpfen, Handschuhen,
Shawls, Unterröcken,
Mädchen- und Frauen-Hosen,
Kinder-Hosen mit und ohne Leib,
Kragen, Tüchern,
zu extra billigen Preisen.

Grosse Auswahl, vorzügliche Qualitäten!

Clem. Birkner,

Strumpfwaren-Fabrik

Dresden-Altstadt

19 Schreiberstrasse 19,
25 Wilsdrufferstrasse 25,
3 Pillnitzerstrasse 3.

Für Herren und Knaben!

Durch fortwährende Gelegenheitskäufe und Masseneinkäufe, Ersparung der theuren Ladenmiete steht mein Geschäft, was Reichhaltigkeit des Lagers und Billigkeit anbetrifft, ohne Concurrenz da, wovon sich Jeder überzeugen kann.

4500 Winterüberzieher,

modern, gut gearbeitet, vorzüglich passend, von 10 Mark an bis zu den hochselegantesten à 20, 24, 28, 30 und 36 Mk.

Herren-Anzüge, Jacquets, Hosen, Röcke, mollige Schlafröcke in riesiger Auswahl und zu enorm billigen Preisen.

Knabentaletots, Kaisermäntel, Anzüge,
große Auswahl und auffallend billige Preise.

Damen-Wintermäntel

25 Procent unter Ladenpreis.

Monats-Anzüge, Hosen, Jackets u. Mäntel.

Sehr billige Preise.

H. J. Krawetz,

Dresden, Webergasse 18, I. Etage.

Caffee-Engros-Lager

Großartigste Auswahl, niedrigste Preise

Born & Dauch, Importeurs, Dresden

Einzelverkauf direct vom Engros-Lager

Seestraße Nr. 15, I. Stg. - Filiale: Hauptstraße Nr. 6.

Ferd. Salzbrenner,

Möbel-Fabrik Meissen.

empfiehlt zu Ausstattungen wie Einzelbedarf sein großes Lager aller Arten Tischlermöbel und Polstermöbel, versichert prompte und reelle Bedienung, sowie solide und geschmackvolle Ausführung, bei mäßigen Preisen.

Nur eigenes Fabrikat. Reichhaltiges Lager am Platze.

Versandt per Möbelwagen oder Bahn unter Garantie.

Schöne Rosinen,

das Pfd. 20, 25, 28, 30 Pf. bei

Dorschan, Dresden.

Von dem seit beinahe einem Jahrhundert eingeführten und durch seine aromatische Bittere allgemein beliebten chemisch untersuchten

„Hafftmann's Magenbitterer“

prämirt

Leipzig 1884, Görlitz 1885, Leipzig 1887,
gesetzlich geschützt für

Deutschland und Oesterreich-Ungarn

halten Lager in Originalflaschen:

Herr Eduard Wehner, Wilsdruff,

Paul Heinzmann, Rößelsdorf,

Joh. Gottl. Hafftmann, Pirna a./C.

Gegründet 1793.

Filiale für Böhmen: Bodenbach-Weiher.